

Inhalt

Vorwort und Dank	IX
Theorie und Geschichte	
Ulrich Herbert	
Über Nutzen und Nachteil von Biographien in der Geschichtswissenschaft	3
Sabine Arend	
Dagobert Frey (Universität Breslau) und Otto Kletzl (Reichsuniversität Posen): Netzwerke kunsthistorischer Ostforscher im Nationalsozialismus	17
Iris Grötecke	
Schreiben über Richard Hamann – ein Subjekt (über)fordert seine Biographen	29
Paradigma Renaissance	
Beate Böckem	
Die Frage nach Autorschaft – eine Frage der Autorität? Jacopo de' Barbari und die Konstruktion einer Künstlerpersönlichkeit	49
Anne-Marie Bonnet	
„... wäre Cranach [doch] 1505 gestorben ...“ Überlegungen zu der Rolle der Biographie in der wissenschaftlichen Bewertung Lucas Cranachs d. Ä. (1472–1553): die ‚langsame‘ wissenschaftliche Anerkennung des schnellsten Malers der Deutschen Renaissance	61
Jeffrey Chipps Smith	
Dürer on Dürer: Thoughts on Intentionality and Self-Fashioning	73
Kerstin Maria Pahl und Lukas Werner	
Variation als Aneignung: Affirmation und Demarkation in der Dürer-Biographik zwischen 1790 und 1840	89

Christian Nikolaus Opitz Matthias Grünewald als Protagonist des populären Historienromans nach 1945 . . .	101
--	-----

19. Jahrhundert und Klassische Moderne

Stephanie Marchal „j'ai écrit ma vie.“ Die autobiographischen Legitimierungsstrategien Gustave Courbets	115
--	-----

Saskia Pütz Die Künstlerautobiographie als Instrument nationaler Kunstgeschichtsschreibung .	127
---	-----

Sophia Stang Identitätskonstruktion zwischen Zeitgeist und Tradition – Giorgio de Chiricos frühe <i>Autobiografia</i> (1919)	143
---	-----

Christian Sauer <i>Das Geheime Leben des Salvador Dalí</i> als intermediales Kunstwerk und sein Verhältnis zum künstlerischen Œuvre	155
--	-----

Régine Bonnefoit Kunsthistoriker vom Künstler zensiert – am Beispiel der Kokoschka-Monographie von Edith Hoffmann (1947)	169
---	-----

Das Museum

Timo Saalmann Von Wilhelm Bode zu Ludwig Justi. Die Generaldirektoren der Berliner Museen vom Kaiserreich bis in die Nachkriegszeit	185
--	-----

Kai Artinger Wissenschaftliche Objektivität versus ökonomische Ratio? – Biographische Wahrheit im Zeitalter von Museumsmanagement am Beispiel des Paula Modersohn-Becker Museums	201
---	-----

Maarten Liefoghe On the Reality Effect of Superfluous Biographical Details and Objects: Revisiting the Artist's Museum with Roland Barthes	215
---	-----

Kunst nach 1945 und der Gegenwart

Eva Ehninger Zeitgenossenschaft als Basis wissenschaftlicher Erkenntnis? Irving Sandler, Biograph des Abstrakten Expressionismus	227
---	-----

Gabriele Schmid

Die Architektur der Erinnerung, Künstlermythos und Vermittlungsstrategien in
den autobiographischen Schriften von Louise Bourgeois (1911–2010) 243

Alma-Elisa Kittner

Die visuelle Autobiographie in der bildenden Kunst 255

Dora Imhof

„Ich würde sagen, dass die Gegenwart in der Schweiz interessanter ist als die
Tradition“. Interviews zur Kunstgeschichte in der Schweiz 267

Matthias Oberli

Jeder sein eigener Vasari? Künstlerbiographik und digitale Quellenkritik im
Internet 275

Register 285